

Pro Coesfeld e.V.

Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

e.V.

2007-05-15

Vorsitzenden des Ausschusses  
Umwelt, Planen und Bauen  
Herr Norbert Frieling o.V.i.A.  
Markt 8  
48653 Coesfeld

### **Entschärfung einer Gefahrenstelle am Radweg Isfelder Weg**

Sehr geehrter Herr Frieling,

namens und im Auftrag der Fraktion Pro Coesfeld bitte ich um Aufnahme folgenden Antrages in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen am 06.06.2007:

#### **Antrag:**

**Die Stadt Coesfeld beteiligt sich am Bau von zwei Straßenlaternen zur Entschärfung einer Gefährdungssituation am Fuß-/Radweg am Isfelder Weg mit 25% an den Gesamtkosten und stellt den Betrag kurzfristig zur Verfügung.**

#### **Begründung:**

An dem gerade erstellten kombinierten Fuß-/Radweg entlang des Isfelder Weges sind in Teilbereichen (stadtauswärts, nach der Brücke über die B525), infolge der Einschränkung des Wegequerschnittes durch große Baumscheiben und an der folgenden Querungsstelle insbesondere bei Dunkelheit oder diffusen Wetterlagen erhöhte Gefahrensituationen für Radfahrer und Fußgänger, die auch Schulkinder sein können, zu konstatieren.

Die Situation wurde dem zuständigen Fachbereich des Kreises Coesfeld und Vertretern der Stadt anlässlich eines Ortstermins vorgestellt. Die Beteiligten kamen übereinstimmend zu der Überzeugung, dass an den besagten Stellen durch unterschiedliche Oberflächengestaltung (Schotter/Verbundpflaster) optisch wirkende Querschnittseinengungen bei entsprechend schlechter Witterung zu Unsicherheiten bei den Radfahren und Fehlverhalten bei Kfz-Lenkern führen. Die hierdurch geschaffenen Gefahrensituationen könnten nur durch angepasste Beleuchtungseinrichtungen auf ein vertretbares Maß minimiert werden.

Für die Beleuchtung des verengten Teilstückes wurden zwei Straßenlaternen als ausreichend angesehen. Die Kosten würden sich auf ca. 2000 Euro je Laterne belaufen.

Baulastträger für die Aufstellung der Beleuchtung wäre der Kreis Coesfeld. Die Stadt müsste sich lediglich mit einem Anteil von 25% an den Gesamtkosten beteiligen. Ohne eine solche Kostenbeteiligung kann der Kreis Coesfeld die Aufstellung allerdings nicht durchführen.

Wir sehen hier die Stadt in der daseinsvorsorglichen Verpflichtung, die überdurchschnittliche Gefährdung unserer Bürger auf diesem, auch als Schulweg genutzten, Teilstück durch ihren Kostenbeitrag kurzfristig zu minimieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Handwritten signature of Uwe Hesse in black ink, written in a cursive style.

Uwe Hesse

Fraktionsvorsitzender